

Betriebsanleitung und Teilleiste Verti-Top Walk Behind®

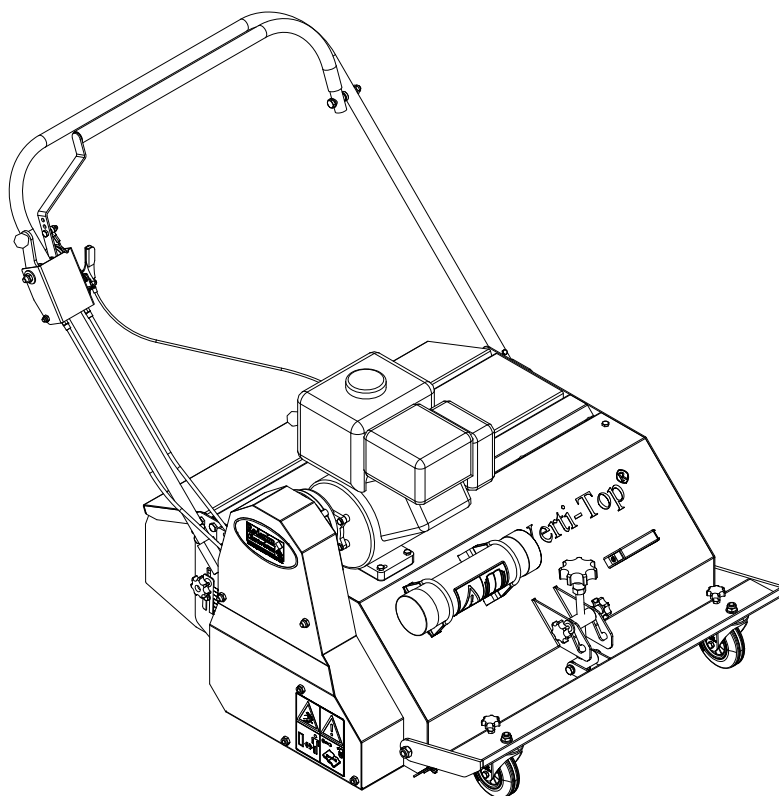
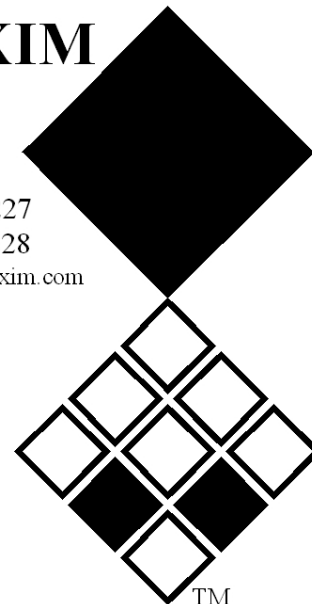
Modell:

Seriennummer:

Übersetzung der ursprünglichen
Betriebsanleitung

REDEXIM

Kwekerijweg 8
3709 JA Zeist
the Netherlands
T: (31)30 6933227
F: (31)30 6933228
E: verti-drain@redexim.com
www.redexim.com





ACHTUNG:
ZUR GEWÄHRLEISTUNG EINES SICHEREN BETRIEBS DER MASCHINE UND DER
OPTIMALEN ERGEBNISSE LESEN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG VOR
GEBRAUCH DER VERTI-TOP WALK BEHIND® UNBEDINGT AUFMERKSAM DURCH.

1703 German 947.120.206

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zur Anschaffung Ihrer Verti-Top Walk Behind. Zur Gewährleistung eines sicheren und langfristigen Betriebs dieser Verti-Top Walk Behind ist es unbedingt notwendig, dass Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen (lassen) und verstehen. Ohne eine umfassende Kenntnis des Inhalts ist ein sicherer Betrieb mit dieser Maschine nicht gegeben.

Auf der nächsten Seite werden zunächst die allgemeinen Sicherheitsanweisungen aufgeführt. Jeder Benutzer muss diese kennen und einhalten. Anschließend ist eine Registrierkarte enthalten, die ausgefüllt zurückzusenden ist, um spätere mögliche Forderungen bearbeiten zu können.

Diese Betriebsanleitung enthält zahlreiche Anweisungen, die laufend durchnummeriert sind. Gehen Sie nach dieser Reihenfolge vor. Ein  weist auf Sicherheitsanweisungen hin. Das Symbol  steht vor einem Tipp und/oder einem Hinweis.

Die Informationen und technischen Spezifikationen entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellsten Angaben. Entwurfsspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung. Die ursprüngliche Betriebsanleitung (in niederländischer Sprache) ist auf Anfrage erhältlich.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

DIESE VERTI-TOP® WALK BEHIND WIRD MIT EINER GARANTIE FÜR HERSTELLUNGSMÄNGEL UND MATERIALFEHLER GELIEFERT. DIE GARANTIE HAT EINE GÜLTIGKEIT VON 12 MONATEN NACH DEM ANSCHAFFUNGSDATUM. VERTI-TOP WALK BEHIND-GARANTIEN UNTERLIEGEN DEN "GENERAL CONDITIONS FOR SUPPLY OF PLANT AND MACHINERY FOR EXPORT, NUMBER 188", DIE UNTER DEN AUSPIZIEN DER UNITED NATIONS ECONOMIC COMMISSION FOR EUROPE VERÖFFENTLICHT WURDEN.

REGISTRIERKARTE

Füllen Sie zu Ihrer eigenen Information die folgende Tabelle aus:

Seriennummer Maschine	
Händler	
Anschaffungsdatum	
Anmerkungen	

! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN!

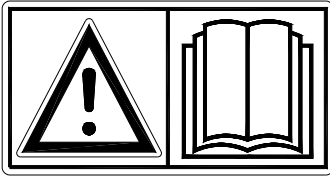


Abb. 1

Die Verti-Top Walk Behind wurde so entworfen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Die Voraussetzung dafür ist jedoch die vollständige Einhaltung aller in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsanweisungen.

Lesen und verstehen (Abb. 1) Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Verti-Top Walk Behind in Betrieb nehmen.

Eine von der Beschreibung in dieser Anleitung abweichende Benutzung der Maschine kann Körperverletzungen und/oder Beschädigungen an der Verti-Top Walk Behind zur Folge haben.

- (1) Die Maschine darf nur von einem kundigen Benutzer bedient werden. Außerdem muss die Maschine fachkundig auf dem zu bearbeitenden Untergrund abgestellt werden.

Für die sich aus der unsachgemäßen Benutzung ergebenden Schäden übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Alle dabei auftretenden Gefahren gehen vollständig zu Lasten des Benutzers.

Zur unsachgemäßen Benutzung zählt auch die Nichteinhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen.

Inspizieren Sie vor der Verwendung der Verti-Top Walk Behind die zu bearbeitende Fläche.

Entfernen Sie lose Hindernisse und vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten.

- (2) Die Verti-Top Walk Behind wurde nach den modernsten technischen Erkenntnissen zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs entwickelt.

Bei der Verwendung, Wartung oder Reparatur durch unkundige Personen besteht die Gefahr von Körperverletzungen sowohl für den Benutzer als auch für Dritte. **Dies ist zu vermeiden!**

- (3) Alle Personen, die vom Eigentümer mit der Bedienung, der Wartung oder Reparatur der Verti-Top Walk Behind betraut wurden, müssen zuvor die Betriebsanleitung und vor allem das Kapitel **Sicherheitsvorschriften** gelesen und vollständig verstanden haben.

Der Benutzer haftet für den sicheren Gebrauch der **Verti-Top Walk Behind**.

- (4) Der Benutzer ist **verpflichtet**, die Verti-Top Walk Behind vor Inbetriebnahme auf **sichtbare Schäden und Defekte hin zu kontrollieren**.

Veränderungen an der Verti-Top Walk Behind (einschließlich des Betriebs), die sich nachteilig auf die Sicherheit auswirken können, sind unverzüglich zu beseitigen.

Aus Sicherheitsgründen ist es grundsätzlich untersagt, Änderungen oder Ergänzungen an der Verti-Top Walk Behind (mit Ausnahme der vom Hersteller genehmigten Änderungen/Ergänzungen) vorzunehmen.

Im Falle **Modifikationen** an der Verti-Top Walk Behind angebracht wurden, verliert die derzeit für die Maschine geltende CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und muss derjenige, der diese Modifikationen angebracht hat, **selbst** für eine neue **CE-Kennzeichnung** sorgen.

Kontrollieren Sie die Verti-Top Walk Behind vor Inbetriebnahme auf lockere Schrauben/Muttern/Bauteile hin.

Wenn vorhanden, kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche regelmäßig und ersetzen Sie sie bei Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen. Die Ersatzschläuche müssen die technischen Anforderungen des Herstellers erfüllen.

Falls vorhanden, muss bei der Hydraulikanlage vor Beginn von Arbeiten an dieser Anlage **immer** der Druck abgelassen werden.

Die Verti-Top Walk Behind bei fehlenden Schutzabdeckungen und Sicherheitsaufklebern **in keinem Fall** verwenden.

Bei Gebrauch der Verti-Top Walk Behind **MUSS** die Inspektionsluke **GESCHLOSSEN** sein. (Abb. 2)

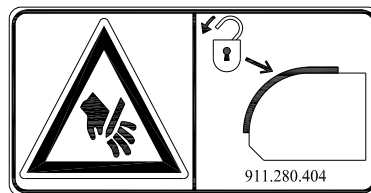


Abb. 2

NIEMALS unter die Verti-Top Walk Behind kriechen.
Kippen Sie die Verti-Top Walk Behind bei Bedarf um.

Bei Wartungsarbeiten, Einstellungen und Reparaturen muss die Verti-Top Walk Behind gegen mögliches Absinken/Wegfahren/Verschieben gesichert werden.

Bei Wartungs-, Einstell- und Reparaturarbeiten **immer den Motor ausschalten und das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen** (Abb. 4).



Abb. 4

Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit für Maschine und Benutzer bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile für die Verti-Top Walk Behind.

Einstell- und Reparaturarbeiten an der Verti-Top Walk Behind dürfen ausschließlich von dazu autorisiertem technischen Personal durchgeführt werden.

Führen Sie eine Übersichtsliste aller Reparaturen.

- (5) Außer den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Vorschriften sind auch die allgemein geltenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften zu beachten.

Beim Befahren von öffentlichen Straßen gelten auch die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

Die Beförderung von Personen ist untersagt!

Die Verti-Top Walk Behind nicht im Dunkeln, bei heftigem Regen/Sturm oder an Böschungen/Abhängen mit einer Neigung von über 20 Grad verwenden.

- (6) Vor Beginn der Arbeiten müssen alle Personen, die die Verti-Top Walk Behind bedienen werden, mit allen Funktionen und Bedienelementen der Maschine vertraut sein.

Beidseitig der Verti-Top Walk Behind befinden sich seitlich und an der hinteren und vorderen Abdeckung Sicherheitsaufkleber (Abb. 8) mit einem entsprechenden Warnhinweis. Diese Sicherheitsaufkleber müssen jederzeit gut sichtbar und lesbar sein und sind, sollten sie beschädigt sein, unverzüglich zu ersetzen.

Während des Betriebs dürfen sich **KEINE Personen ohne die entsprechenden persönlichen Schutzmittel im Gefahrengebiet** der Verti-Top Walk Behind aufhalten, da Verletzungsgefahr durch hochgeschleudertes Material besteht (Abb. 5).



Abb. 5



Abb. 6

Umstehende ohne persönliche Schutzmittel müssen einen Mindestabstand von 4 Metern einhalten! (Abb. 6)

Achten Sie auf zweckmäßige Kleidung. Tragen Sie feste Schuhe mit Stahlkappe und eine lange Hose. Langes Haar muss hochgesteckt werden. Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke.

Verwenden Sie die angemessenen persönlichen Schutzmittel gemäß den geltenden Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.



Abb. 7

Tragen Sie bei der Benutzung der Maschine einen zertifizierten Gehörschutz! (Abb. 7)

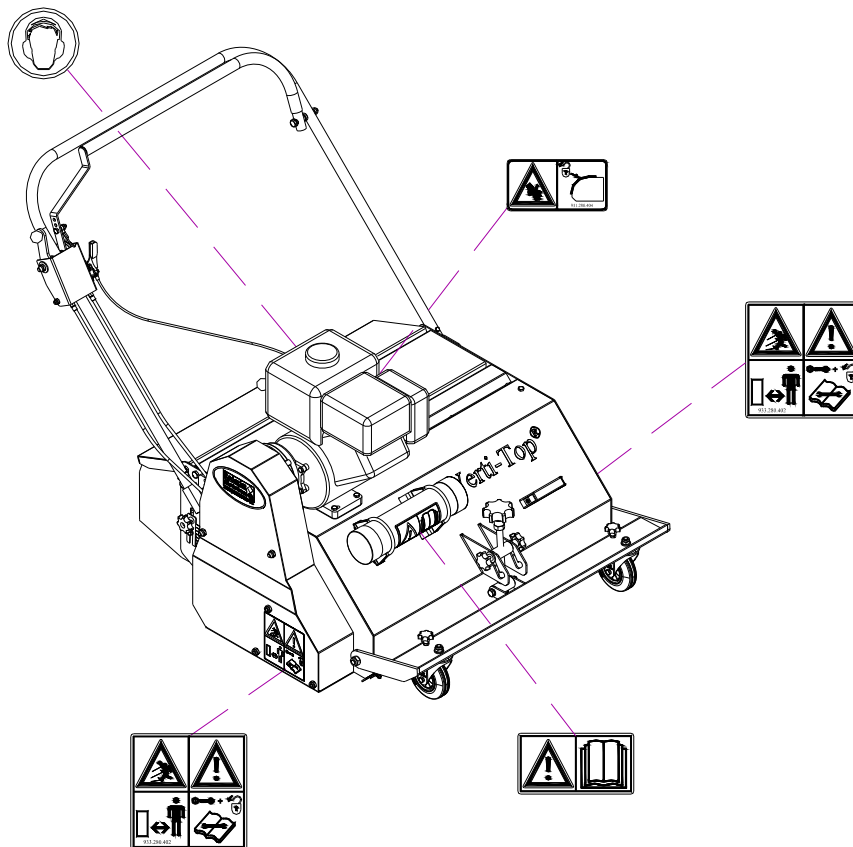


Abb. 8

(7) Position der Sicherheitsaufkleber (Abb. 8)

INHALTSVERZEICHNIS

	VORWORT	2
	GARANTIEBESTIMMUNGEN	2
	REGISTRIERKARTE	2
	! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN !	3
1.0	TECHNISCHE DATEN	8
2.0	ERSTE INSTALLATION, DIE MASCHINE VON DER PALETTE NEHMEN.....	9
3.0	ALLGEMEINE TEILELISTE	10
4.0	ARBEITSTIEFENVERSTELLUNG DER BÜRSTE	11
5.0	WINKELVERSTELLUNG DES RÜTTELSIEBS	12
6.0	TRANSPORT DER VERTI-TOP WALK BEHIND	13
7.0	VERWENDUNG DER VERTI-TOP WALK BEHIND	13
8.0	START/STOPP-VERFAHREN.....	14
9.0	LEEREN DES SAMMELBEHÄLTERS.....	16
10.0	STÖRUNGSANALYSE	17
11.0	EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	17
12.0	WARTUNG.....	18
12.1	SPANNUNG DER KEILRIEMEN VERSTELLEN	19
12.2	RÜTTELSIEB AUSWECHSELN	21
13.0	OPTIONEN FÜR ANDERE RÜTTELSIEBE	22

1.0 TECHNISCHE DATEN

Modell	V-Top WB
Betriebsbreite	800mm
Arbeitstiefe (Bei nicht verschlissener Bürste)	0 mm-10mm (0"-0,4")
Fahrgeschwindigkeit	0 – 3,5 km/h 0 – 2,5 mph
Gewicht	150 kg (330 lbs)
Inhalt Sammelbehälter	30 l (1830.7 cu. inch.)
Höchstleistung (Theoretisch bei Höchstgeschwindigkeit; 3,5 km/h (2,5 mph))	2800 m ² /h (30139 ft ² /h)
Motor	Briggs and Stratton 6.5 HP
Lochgröße Rüttelsieb (wird serienmäßig mitgeliefert)	5 mm x 5 mm (0,2 " x 0,2 ")
Verschiffungsabmessungen	L x B x H 1070 x 1035 x 1305 mm 42,1" x 40,7" x 51,4"
Getriebeöl	SAE 30
Motoröl	SAE 30
Standardteile	Je nach Reinigungsgrad einstellbares Rüttelsieb Herausnehmbarer Sammelbehälter Leicht auszuwechselndes Sieb Betriebsanleitung im entsprechenden Halter
Optionen	Siebelemente mit verschiedenen Lochgrößen
Lärmemissionen * (A-Messung gemäß ISO 4781 und EN 13684: 2004 + A3: 2010)	A-bewerteter Emissions Schalldruck level L_{pAd} in Arbeitsposition erneut gemessen. re. 20 μ Pa: 91 dB Abweichung K_{pA} : 2 dB
	A-bewerteter Emissions Schallleistung level in der Arbeitsposition gemessen L_{WAAd} re. 1pW: 99 dB Abweichung K_{WA} : 2 dB
Die Emission von Hand-Arm-Vibrationen * (Messung nach EN 12069 und EN 13684: 2004 + A3: 2010)	Hand-Arm-Vibrationen a_{hv} : 1.4 m/s ² Abweichung K: 0.2 m/s ²

*Die Emissionen Zahlen für Lärm und Vibrationen sind sowohl Bestimmt bei Referenzbedingungen gemäß EN 13684. In der Praxis angegeben, Emissionen (oder vielmehr die Teilbelichtung) könnte anders sein, durch die Umstände und Bedingungen angeben. Emissionszahlen sind in erster Linie für den Vergleich zwischen verschiedenen Maschinen bestimmt und kann als Indiz für die partielle Belichtung verwendet werden, aber mit begrenzter Gültigkeit Aufgrund der oben genannten Gründe.

2.0 ERSTE INSTALLATION, MASCHINE VON DER PALETTE NEHMEN

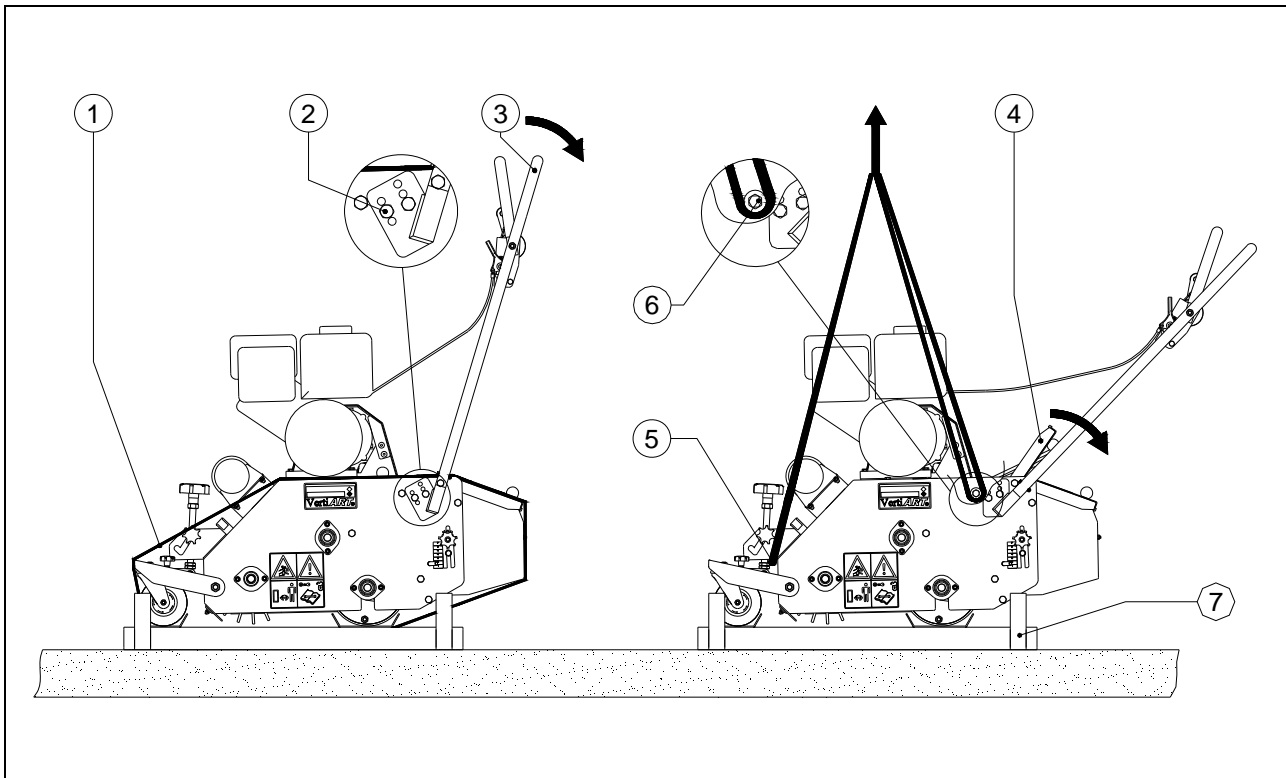


Abb. 9

Die Maschine wird in Transportposition auf einer Palette geliefert. Gehen Sie wie folgt vor, um die Palette zu entfernen und die Maschine in Betriebsbereitschaft zu bringen, (siehe Abb. 9):

⚠ !! NIEMALS UNTER DIE MASCHINE KRIECHEN!

1. Entfernen Sie die Bänder 1, mit denen die Maschine an der Palette gehalten ist.
2. Öffnen Sie die Inspektionsluke 4.
3. Entfernen Sie an beiden Seiten der Maschine die Schraube und Mutter 2.
4. Drehen Sie den Hebel 3 nach unten und montieren Sie die Schraube mit der Mutter 2, sobald die richtige Position erreicht wurde.
5. Befestigen Sie Kabel an den Hebepunkten 5 und 6.

⚠ Versichern Sie sich, dass das Kabel/der Kran/der Lift ein Gewicht von mindestens 200 kg (441 lbs) heben kann.

6. Heben Sie die Maschine von der Palette 7 hoch.

⚠ !! SEIEN SIE VORSICHTIG UND HALTEN SIE ABSTAND!

7. Lassen Sie die Maschine kontrolliert und langsam absinken, bis sie vollständig auf dem Boden steht.

3.0 ALLGEMEINE TEILELISTE

In Abbildung 10 werden einige wichtige Bauteile aufgeführt.

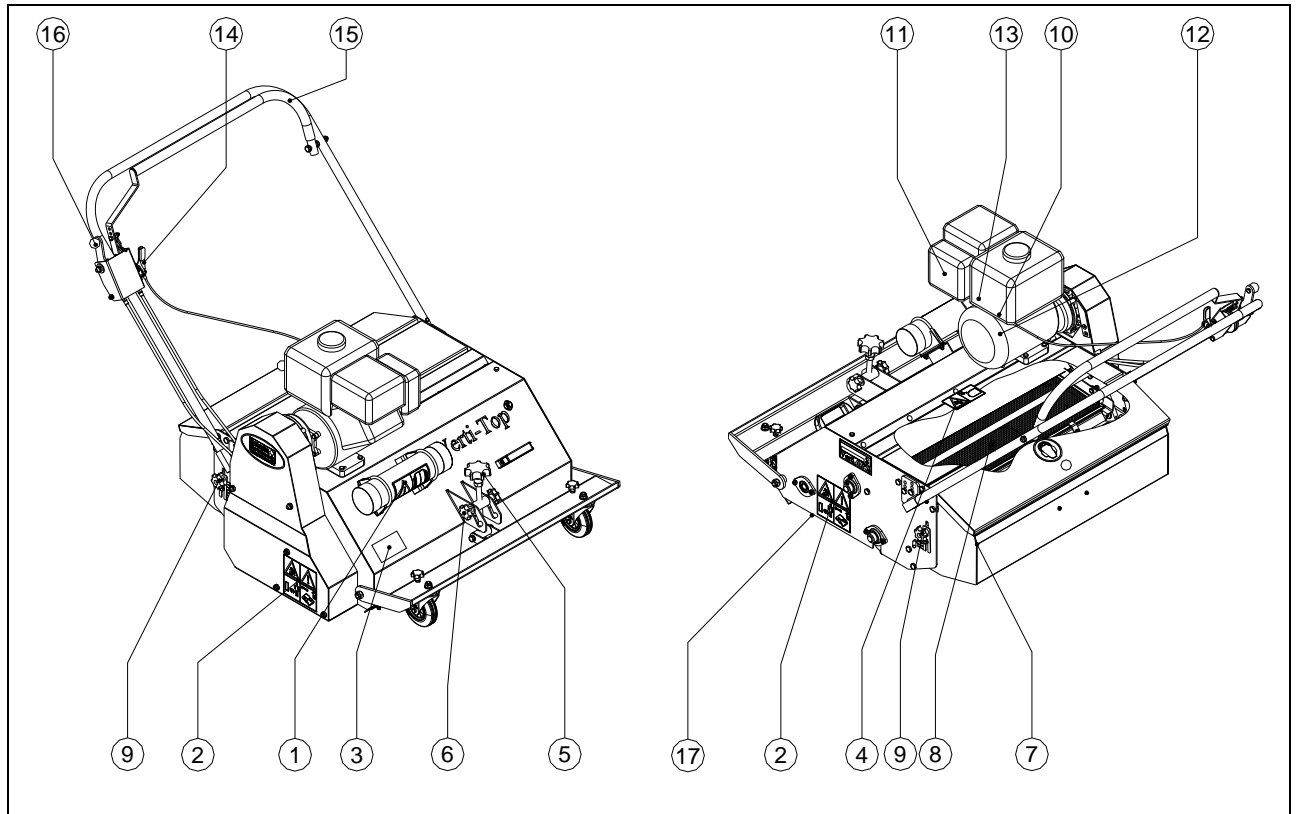


Abb. 10

1. Sicherheitsaufkleber 900.280.402: Vor Betrieb erst Betriebsanleitung lesen/Werkzeugkiste.
2. Sicherheitsaufkleber 933.280.402: Umstehende ohne persönliche Schutzmittel müssen mindestens 4 Meter Abstand zur Maschine halten! Schalten Sie den Motor ab und lösen Sie das Zündkerzenkabel, wenn Reparaturen oder Einstellungen vorgenommen werden müssen. Achtung: Hochgeschleudertes Material
3. Die Seriennummer befindet sich an der Vorderseite der Maschine.
4. Sicherheitsaufkleber 911.280.404: Bei Gebrauch **MUSS** die Inspektionsluke **GESCHLOSSEN** sein.

⚠ Alle Sicherheitsaufkleber müssen sich jederzeit an der Maschine befinden und ihre Anweisungen sind einzuhalten!

5. Verstellvorrichtung für die Arbeitstiefeneinstellung
6. Verstellknopf in Transportstand
7. Schmutzsammelbehälter
8. Je nach Reinigungsgrad einstellbares Rüttelsieb
9. Verstellhebel zur Verstellung des Winkels für Rüttelsieb
10. Ein-Aus-Schalter
11. Choke
12. Startschnur
13. Benzinhahn
14. Gashebel
15. Fahrhebel
16. Kupplungshebel für Antriebsmechanismus
17. Rotierende Bürste

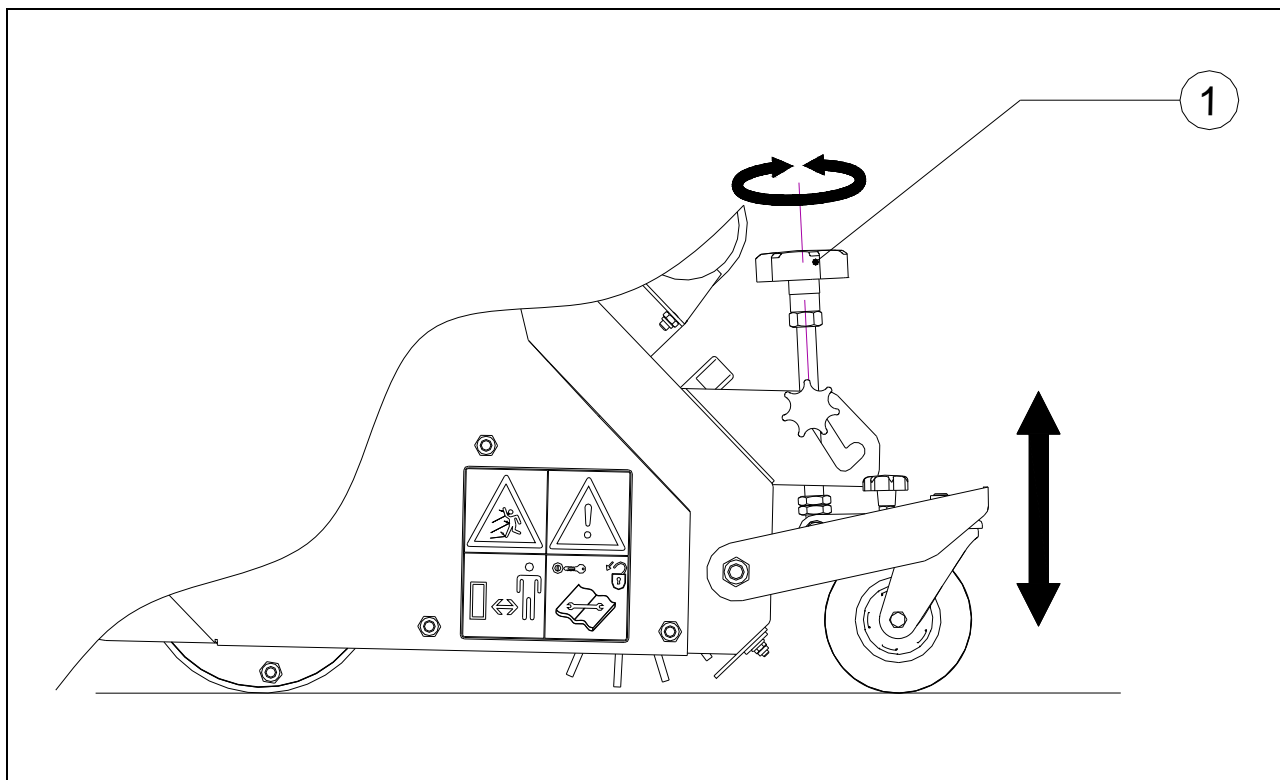


Abb. 11

4.0 ARBEITSTIEFENVERSTELLUNG DER BÜRSTE

Die Arbeitstiefe der Bürste lässt sich mit Hilfe des Sterngriffs verstellen, der sich an der Vorderseite der Maschine befindet.

Gehen Sie dazu wie folgt vor: (siehe Abb. 11).

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top Walk Behind angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie die Verti-Top Walk Behind aus, bevor Sie die Arbeitstiefe verstellen!

1. Sofern noch nicht geschehen, stellen Sie die Spindel in die oberste Position im Langloch.
2. Drehen Sie die Spindel 1, bis die richtige Einstellung erreicht ist.

Stellen Sie die Maschine NIEMALS so ab, dass Schäden am zu bearbeitenden Untergrund entstehen könnten.

⚠ ! WICHTIG!

Kontrollieren Sie immer erst statisch die Arbeitstiefe auf dem zu bearbeitenden Untergrund, bevor Sie die Maschine benutzen.

☞ Erfahrungsgemäß ist die beste Einstellung der Maschine für die Reinigung der Bodenoberfläche dann erreicht, wenn die Bürstenhaare die Grasfasern gerade nicht berühren.

5.0 WINKELVERSTELLUNG DES RÜTTELSIEBS

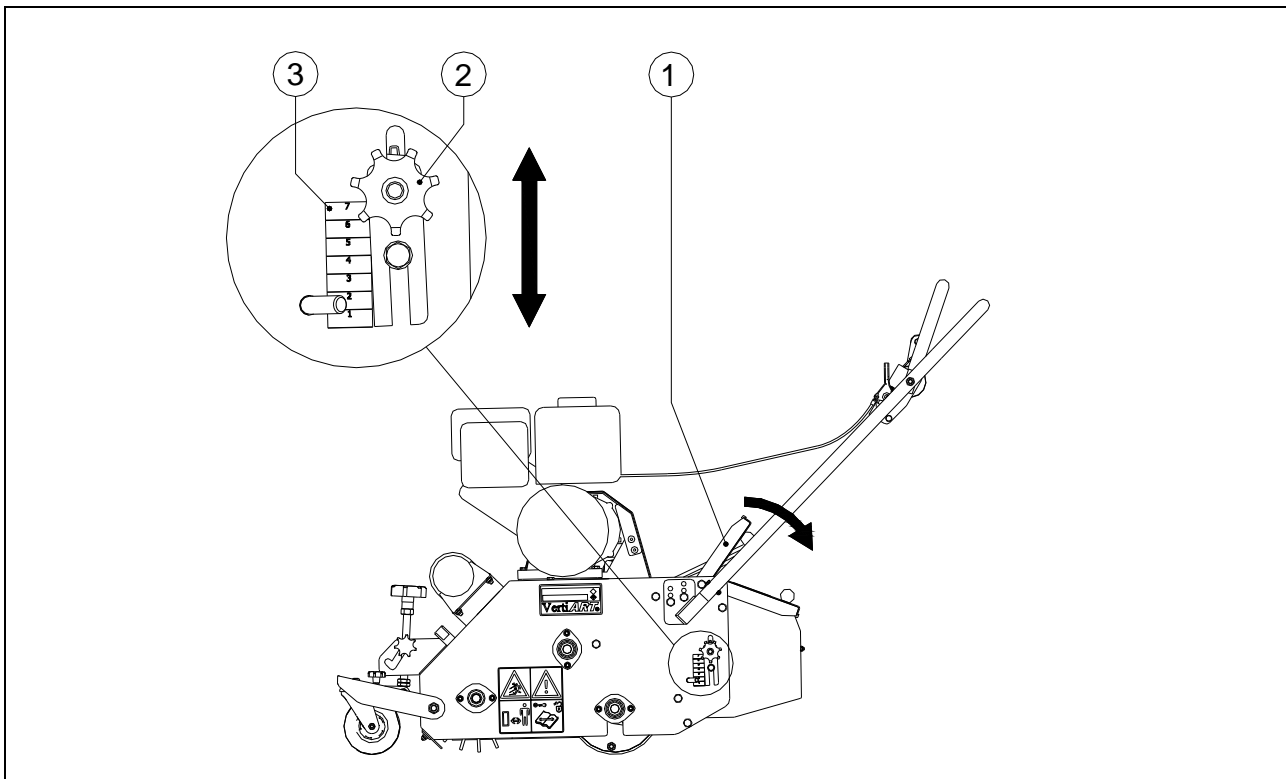


Abb. 12

Wenn zu viel Material im Sammelbehälter aufgefangen wird, während es eigentlich ausgesiebt hätte werden müssen, können Sie dem Rüttelsieb mehr Zeit zum Aussieben des Materials geben.

Dazu können Sie den Winkel des Rüttelsiebs verstellen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor (siehe Abb. 12):

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top Walk Behind angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie die Verti-Top Walk Behind aus, bevor Sie die Arbeitstiefe verstellen!

1. Öffnen Sie die Inspektionsluke 1.
2. Lösen Sie die Sterngriffe 2 an beiden Seiten der Maschine um eine Umdrehung.
3. Stellen Sie das Rüttelsieb an beiden Seiten gleich in den gewünschten Winkel. Siehe dazu die Hinweisaufkleber 3.

⚠ Es ist wichtig, dass das Rüttelsieb an beiden Seiten gleich eingestellt wird, so dass die Maschine nicht beschädigt werden kann.

4. Ziehen Sie die Sterngriffe 2 an beiden Seiten der Maschine wieder richtig an.
5. Schließen Sie die Inspektionsluke 1.

6.0 TRANSPORT DER VERTI-TOP WALK BEHIND

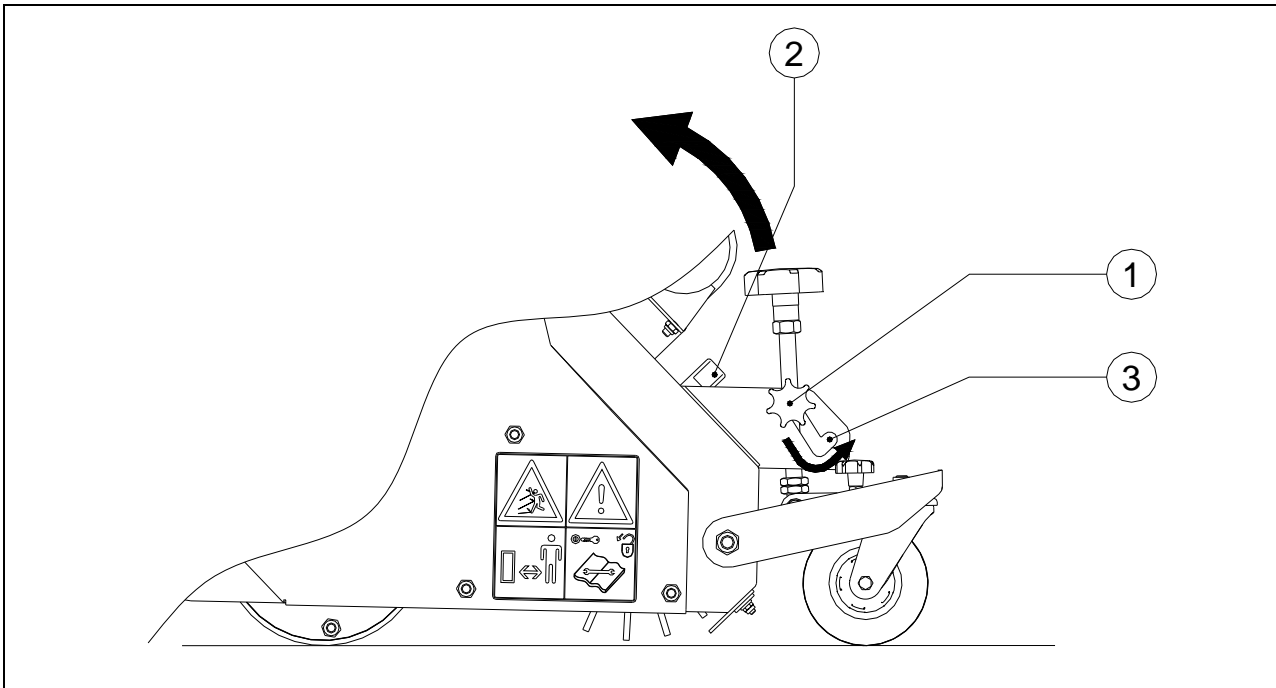


Abb. 13

Zum Transport lässt sich die Maschine mühelos in den speziellen Transportstand einstellen, wobei die Bürste den Boden nicht mehr berührt.

Der große Vorteil des Transportstands ist, dass die eingestellte Arbeitstiefe erhalten bleibt. Damit können Sie also gleich nach der Umstellung in den Arbeitsstand wieder mit der richtigen Einstellung weiterarbeiten.

Gehen Sie zum Verstellen wie folgt vor (siehe Abb. 13):

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top Walk Behind angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie die Verti-Top Walk Behind aus, bevor Sie die Arbeitstiefe verstellen!

1. Lösen Sie die Sterngriffe 1 an beiden Seiten der Maschine.
2. Verstellen Sie die Vorderseite der Maschine mit Hilfe des Handgriffs 2 so, dass sie nach hinten kippt und sich die Sterngriffe 1 in Position 3 befinden.
3. Ziehen Sie die Sterngriffe 1 an beiden Seiten der Maschine wieder an.

7.0 VERWENDUNG DER VERTI-TOP WALK BEHIND

Bevor die Verti-Top Walk Behind an Ort und Stelle benutzt werden kann, ist Folgendes zu prüfen:

1. Befinden sich auf dem Feld lose Objekte? Wenn ja, entfernen Sie diese erst.
2. Sind Böschungen/Abhänge vorhanden? Der maximale Neigungswinkel, bei dem diese Maschine eingesetzt werden darf, beträgt 20 Grad. Arbeiten Sie immer von oben nach unten.
3. Besteht die Gefahr von umherfliegenden Gegenständen wie beispielsweise von Bällen, die die Aufmerksamkeit des Fahrers ablenken könnten? Wenn ja, darf die Verti-Top Walk Behind hier **NICHT** eingesetzt werden.
4. Besteht die Gefahr, in den Boden einzusinken oder wegzurutschen? Wenn ja, setzen Sie die Bearbeitung aus, bis sich die Umstände gebessert haben.
5. Setzen Sie die Arbeiten bei nassem Boden aus, bis sich die Umstände wieder gebessert haben.
6. Ein Feld kann mehrere Male in der gleichen oder in unterschiedlichen Richtungen bearbeitet werden, um ein besseres Reinigungsergebnis zu erzielen.

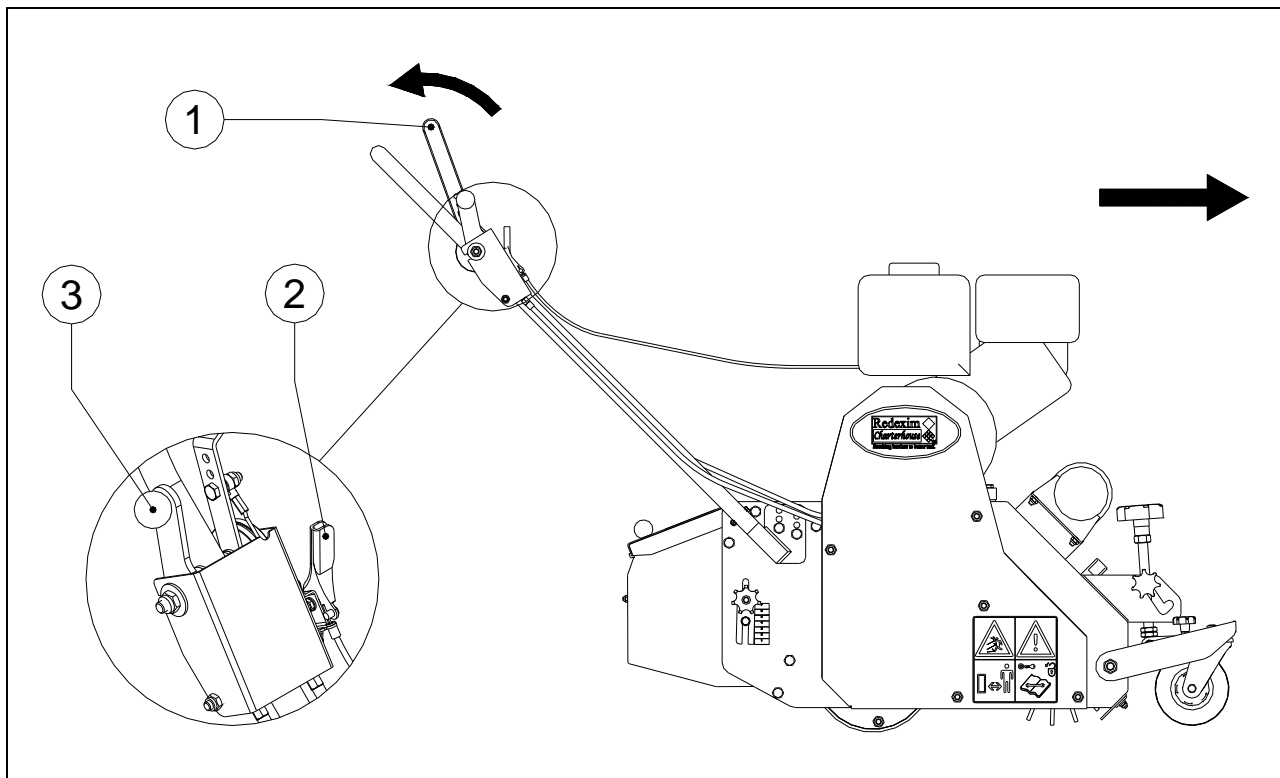


Abb. 14

8.0 START/STOPP-VERFAHREN

Das richtige Startverfahren ist **SEHR** wichtig. Wird dieses Verfahren nicht wie nachstehend durchgeführt, können schwere Schäden an zu bearbeitenden Untergrund bzw. an der Verti-Top Walk Behind entstehen.

Gehen Sie zum Starten wie folgt vor: (Siehe Abb. 14)

1. Kontrollieren Sie die Verti-Top Walk Behind sorgfältig auf lose sitzende Teile und prüfen Sie, ob alle Teile richtig funktionieren.

⚠ !! Sollten Sie lose sitzende Teile oder nicht richtig funktionierende Teile feststellen, müssen die Mängel immer erst behoben werden, bevor die Verti-Top Walk Behind benutzt werden darf!

2. Fahren Sie zu der Stelle, die Sie bearbeiten möchten.

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top Walk Behind angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie die Verti-Top Walk Behind aus, bevor Sie die Arbeitstiefe verstellen!

3. Stellen Sie die Maschine in den Arbeitsstand und stellen Sie die Arbeitstiefe der Maschine statisch wie in Kapitel 4.0 beschrieben ein.

⚠ !! Tragen Sie die angemessenen persönlichen Schutzmittel!

4. Starten Sie den Motor mit einer niedrigen Drehzahl.
(Informationen zum Starten des Motors finden Sie in der mitgelieferten Betriebsanleitung für den Motor.)
5. Ziehen Sie den Fahrhebel 1 in Richtung Stange. Die Maschine bewegt sich nun vorwärts.
6. Erhöhen Sie die Drehzahl bis zum Höchststand, indem Sie den Gashebel 2 verstellen.

Wenn Sie die Maschine rückwärts ziehen wollen, muss erst der Antrieb wie folgt entkuppelt werden:
(Siehe Abb. 14)

1. Lassen Sie den Fahrhebel 1 los. Der Antrieb wird unterbrochen.
2. Senken Sie die Drehzahl, indem Sie den Gashebel 2 verstellen.

⚠ !! Warten Sie mit dem Entkuppeln, bis die Maschine still steht, um schweren Verschleiß bzw. Beschädigungen an der Kupplung zu vermeiden!

3. Ziehen Sie den Kupplungshebel 2 nach hinten, so dass sich die Maschine etwas hebt.
4. Manövrieren Sie sie in die gewünschte Position.
5. Bewegen Sie den Kupplungshebel 3 nach vorn und schieben Sie die Maschine ein wenig nach vorn. Die Kupplung schaltet sich automatisch wieder ein.
6. Ziehen Sie den Fahrhebel 1 in Richtung Stange. Die Maschine bewegt sich nun vorwärts.
7. Erhöhen Sie die Drehzahl, indem Sie den Gashebel 2 verstellen.

Zum Stoppen gehen Sie wie folgt vor: (Siehe Abb. 14)

1. Lassen Sie den Fahrhebel 1 los. Der Antrieb wird unterbrochen.
2. Senken Sie die Drehzahl, indem Sie den Gashebel 2 verstellen.
3. Motor stoppen.



Die Verti-Top Walk Behind ist serienmäßig so eingestellt, dass sie gerade Strecken fährt. Diese Einstellung lässt sich mühelos ändern, so dass Sie beispielsweise für die Reinigung rund um einen Pfahl enge Kurven fahren können. Dazu gehen Sie wie folgt vor: (Siehe Abb. 15)

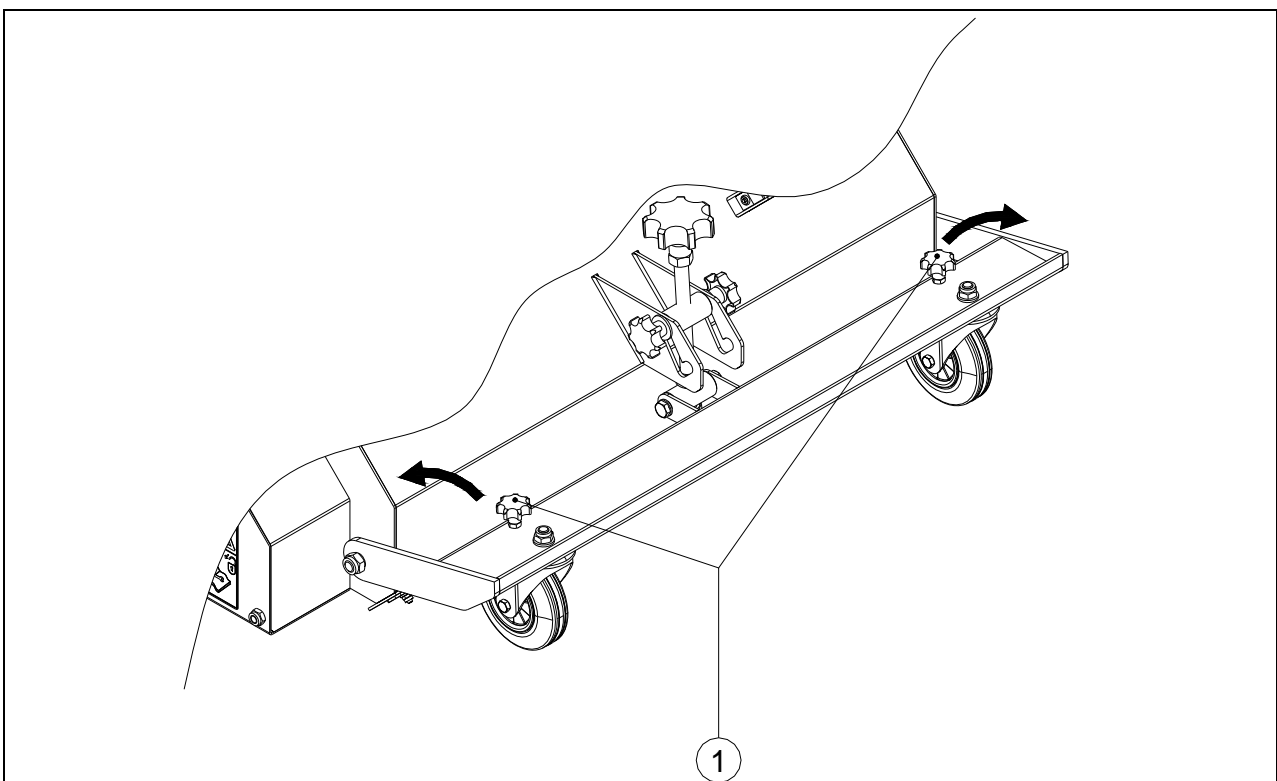


Abb. 15

1. Lösen Sie die Sterngriffe 1 und entfernen Sie sie.

Die Vorderräder können sich nun drehen und Sie können Kurven fahren.

- **!! Fahren Sie die Kurven immer sehr vorsichtig, um den Untergrund nicht zu beschädigen!**

9.0 LEEREN DES SAMMELBEHÄLTERS

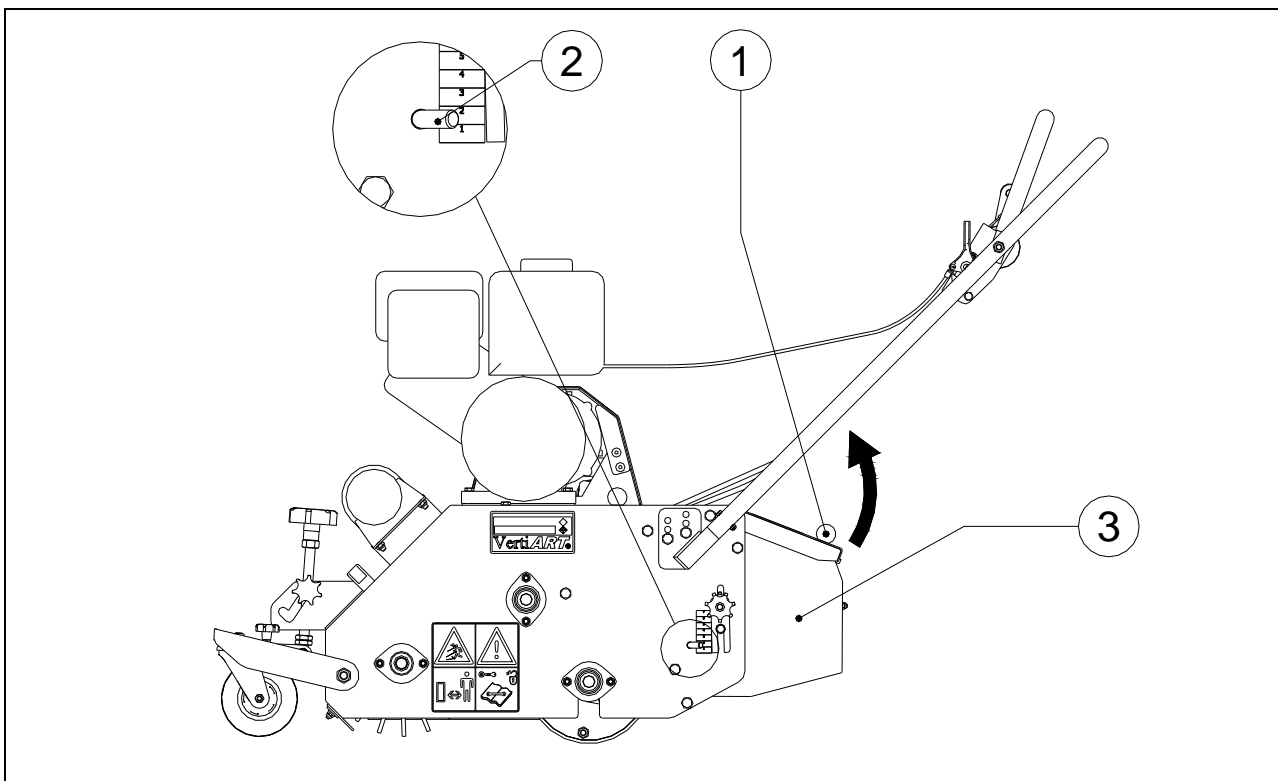


Abb. 16

Sobald der Schmutzsammelbehälter voll ist, muss er geleert werden.
Gehen Sie dazu wie folgt vor (siehe Abb.13):

1. Fahren Sie die Verti-Top Walk Behind zur Sammelstelle für den gesammelten Abfall.

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top Walk Behind angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie die Verti-Top Walk Behind aus, bevor Sie den Sammelbehälter entfernen!

2. Öffnen Sie die hintere Inspektionsluke 1.

3. Entfernen Sie den Stift und den Sicherheitsclip 2.

4. Nehmen Sie den Sammelbehälter 3 heraus und leeren Sie ihn.

5. Hängen Sie den Sammelbehälter 3 wieder in die Maschine.

6. Montieren Sie den Stift und den Sicherheitsclip 2 wieder, so dass der Sammelbehälter 3 gesichert ist.

7. Schließen Sie die Inspektionsluke 1.



Entsorgen Sie den Abfall gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften für die Müllbeseitigung.

10.0 STÖRUNGSANALYSE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Im Sammelbehälter wird zu viel Abfall aufgefangen.	<ul style="list-style-type: none"> - Rüttelsieb zu flach eingestellt. - Zu große Arbeitstiefe eingestellt. - Rüttelsieb verstopft. - Arbeitsumfeld zu nass. - Rüttelsieb zu fein. 	<ul style="list-style-type: none"> - Rüttelsieb in einen anderen Winkel einstellen (Kap. 5.0) - Maschine untiefer einstellen. - Rüttelsieb öffnen. - Warten Sie, bis der Boden trockener ist. - Verwenden Sie ein Sieb mit größeren Löchern.
Zu geringer Reinigungseffekt	<ul style="list-style-type: none"> - Zu geringe Arbeitstiefe eingestellt. - Zu große Löcher im Sieb. - Bürste verschlissen. - Ausgangsöffnung der Bürste blockiert. - Keilriemen drehen durch. 	<ul style="list-style-type: none"> - Maschine tiefer einstellen. - Sieb gegen ein Sieb mit kleineren Löchern ersetzen. - Bürste ersetzen. - Blockierung entfernen. - Keilriemen nachspannen und/oder Riemenspannrolle einstellen (siehe Kap. 12.1).
Unordentliches Feldbild nach Bearbeitung.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu große Arbeitstiefe eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Maschine untiefer einstellen.
Knackgeräusche während des Betriebs der Maschine.	<ul style="list-style-type: none"> - Lager sind verschlissen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen Sie die Lager.
Kupplung zum Rückwärtsfahren wird nicht freigegeben.	<ul style="list-style-type: none"> - Kabel ist ausgeleiert / verschlissen. - Kupplungsgehäuse ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie das Kabel nach. Ersetzen Sie das Kabel. - Reparieren/ersetzen Sie die Teile.
Maschine kommt nicht in Bewegung.	<ul style="list-style-type: none"> - Keilriemen drehen durch. - Keilriemen verbrannt. - Defekt beim mechanischen Antrieb. 	<ul style="list-style-type: none"> - Keilriemen nachspannen und/oder Riemenspannrolle einstellen (siehe Kap. 12.1). - Keilriemen ersetzen. - Reparieren/ersetzen Sie die Teile.

11.0 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, Redexim BV, Utrechtseweg 127, 3702 AC Zeist, Niederlande, erklären vollständig unter eigener Verantwortung, dass das Produkt:

VERTI-TOPWALK BEHIND, MODELL MIT DER AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEgebenEN MASCHINENNUMMER,

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der Bestimmung der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt und die folgenden Normen entspricht: NEN-EN-ISO 12100 : 2010 NEN-EN-ISO 13857 : 2008

Zeist, 01.10.2009



A.C. Bos
Manager Operations & Logistics
Redexim Holland

WARTUNG

Häufigkeit	Kontrollpunkt/ Schmierpunkt	Methode
Vor jeder Inbetriebnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Auf lockere Schrauben/Muttern hin kontrollieren. - Anwesenheit und Lesbarkeit der Sicherheitsaufkleber kontrollieren. (Abb. 8) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lockere Schrauben/Muttern mit dem richtigen Moment anziehen. - Beschädigte/nicht vorhandene Aufkleber ersetzen.
Nach den ersten 20 Betriebsstunden (neu oder nach Reparatur)	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollieren Sie die Rollenlager und die Antriebslinie. - Auf lockere Schrauben/Muttern hin kontrollieren. - Kontrollieren Sie die Spannung der Keilriemen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen Sie diese Teile bei Bedarf. - Lockere Schrauben/Muttern mit dem richtigen Moment anziehen. - Bei Bedarf die Spannung der Keilriemen anpassen (siehe Kap. 12,1)
Jeweils nach 100 Betriebsstunden oder jährlich	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollieren Sie die Rollenlager und die Antriebslinie. - Auf lockere Schrauben/Muttern hin kontrollieren. - Kontrollieren Sie die Spannung der Kette in der Antriebslinie. - Kontrollieren Sie die Spannung / den Verschleiß der Keilriemen. - Kontrollieren Sie den Verschleiß der Bürste. - Schmieren Sie die Antriebskette. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen Sie verschlissene Teile bei Bedarf. - Lockere Schrauben/Muttern mit dem richtigen Moment anziehen. - Passen Sie die Spannung der Kette an. Oder ersetzen Sie die Kette bei Bedarf. - Passen Sie die Spannung der Keilriemen an (siehe Kap. 16.1). Bei Bedarf die Keilriemen ersetzen. - Bei Bedarf Bürste ersetzen. - Verwenden Sie ein Universal-Kettenfett.



Für die Wartung des Motors/Getriebes siehe die mitgelieferte Betriebsanleitung für den Motor!

12.1 SPANNUNG DER KEILRIEMEN VERSTELLEN

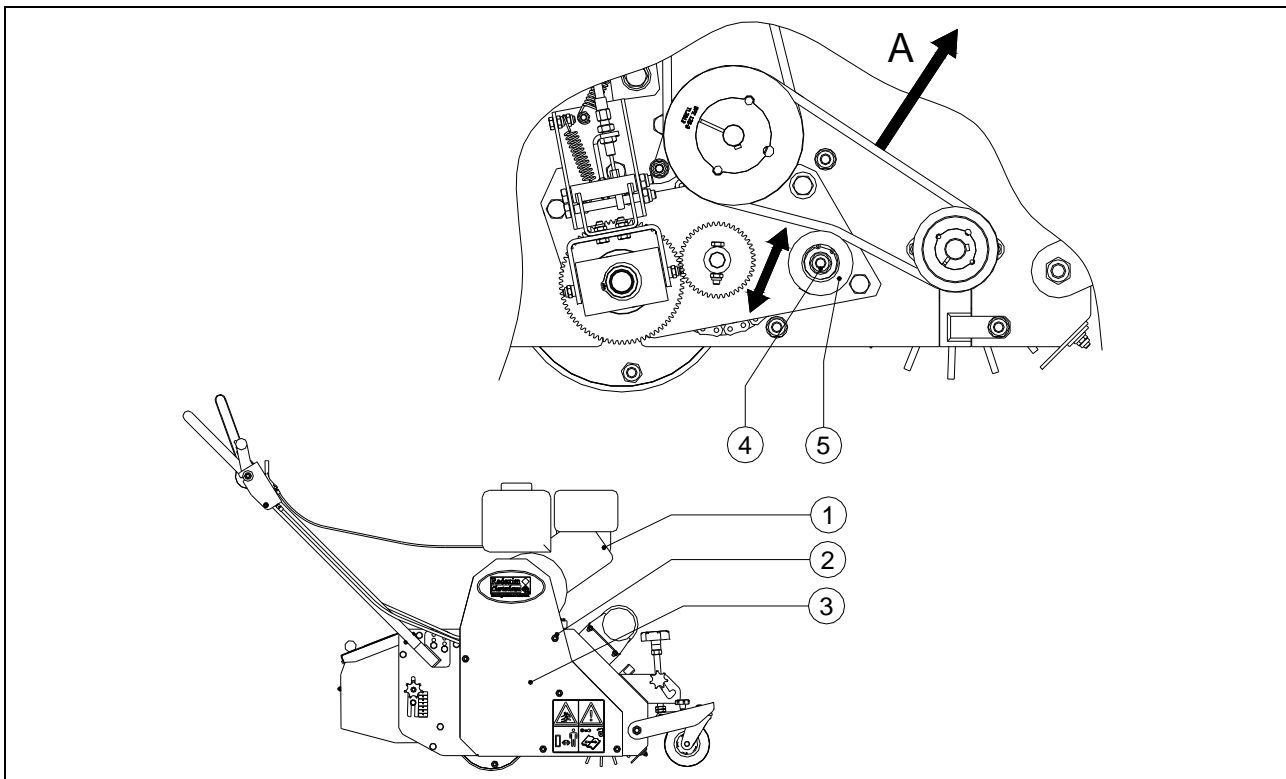


Abb. 17

Die Verti-Top Walk Behind ist serienmäßig mit verstellbaren Spannrollen ausgestattet, die die Keilriemen unter Spannung halten.

Das System lässt sich in 2 Segmente unterteilen.

1. Spannrolle zum Antrieb der Bürste (siehe Abb. 17)
2. Schaltbare Spannrolle zum Antrieb der gesamten Maschine 1 (siehe Abb. 18)

Durch den Betrieb der Maschine tritt nach und nach Verschleiß an der Antriebslinie auf. Dabei kann es vorkommen, dass die Keilriemen schleifen und nachgespannt werden müssen.

Verstellen Sie die Spannrollen wie folgt:

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top Walk Behind angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie die Verti-Top Walk Behind aus, bevor Sie den Sammelbehälter entfernen!

1. **⚠ !! Lösen Sie das Kabel 1 von der Zündkerze!**
2. Entfernen Sie alle Muttern 2 und die Schutzabdeckung 3.

Spannrolle zum Antrieb der Bürste (Siehe Abb. 17)

1. Lösen Sie die Mutter 4 ein wenig, bis die Spannung gerade ein wenig verschwunden ist.
2. Drehen Sie die Spannrolle 5, bis die richtige Einstellung erreicht ist.
3. Kontrollieren Sie die Keilriemenspannung, indem Sie an Punkt A mit einer Spannung von 2,5 kg (5,5 lbs) ziehen. Die Ausdehnung muss dann 2 mm (0,08“) betragen.
4. Ziehen Sie Mutter 4 wieder an.
5. Befestigen Sie die Schutzabdeckung 3 wieder und montieren Sie alle Muttern 2.
6. Stecken Sie das Zündkerzenkabel 1 wieder auf die Zündkerze.

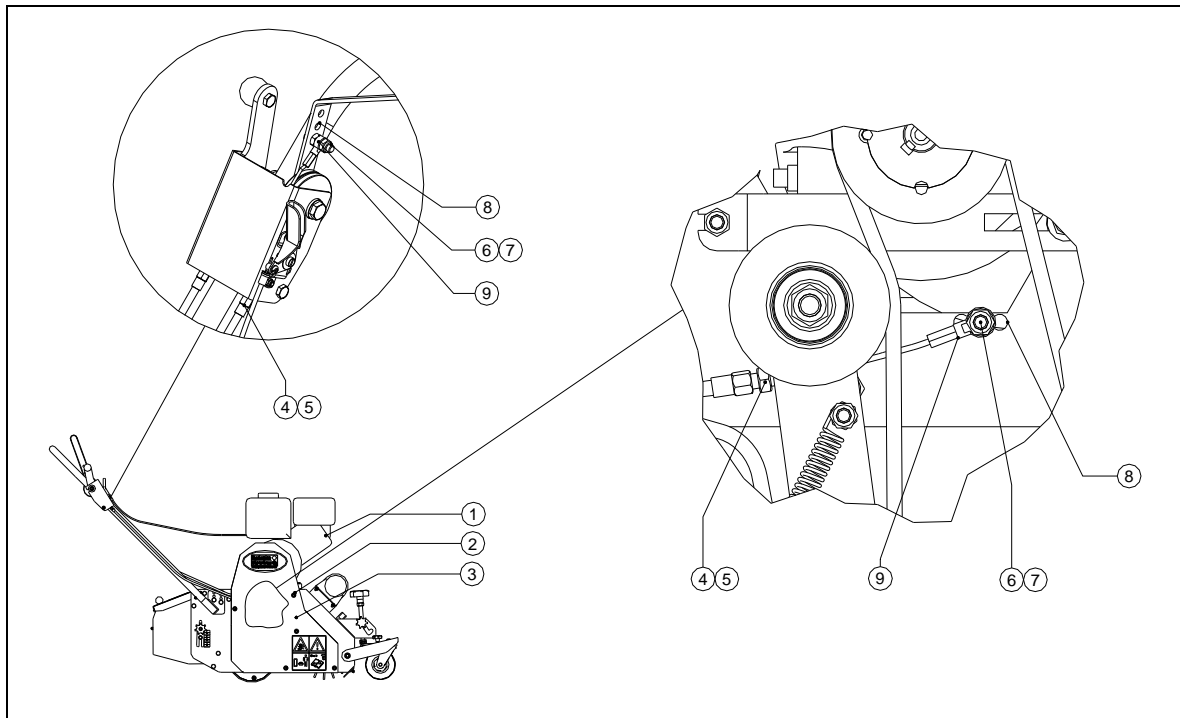


Abb. 18

Schaltbare Spannrolle für den Antrieb der gesamten Maschine (Siehe Abb. 18)

Für den reibungslosen Betrieb des Antriebs müssen die Keilriemen bei ausgeschalteter Spannrolle Schlupf aufweisen und dürfen nicht angetrieben werden. Bei eingeschalteter Spannrolle müssen die Keilriemen greifen und schlupflos mit der Riemenscheibe des Motors gekuppelt sein.

- ⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top Walk Behind angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!
- ⚠ !! Schalten Sie die Verti-Top Walk Behind aus, bevor Sie den Sammelbehälter entfernen!

1. !! Lösen Sie das Kabel 1 von der Zündkerze!
2. Entfernen Sie alle Muttern 2 und die Schutzabdeckung 3.

Verstellen Sie die schaltbare Spannrolle wie folgt:

Zunächst die Feineinstellung:

1. Lösen Sie die Gegenmuttern 4.
2. Drehen Sie die Schraubtonnen 5 heraus, bis die richtige Einstellung erreicht ist.
3. Ziehen Sie die Gegenmuttern 4 wieder an.

Sollte die gewünschte Spannung noch nicht erreicht sein, kann das Kabel auch mit einem größeren Schritt verstellt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Gegenmuttern 4.
2. Drehen Sie die Schraubtonnen 5 an beiden Kabelseiten vollständig herein.
3. Lösen Sie die Schrauben 6 und 7 (an der Hebel- oder an der Motorseite).
4. Positionieren Sie die Schrauben 6 und Muttern 7 in den gewünschten Löchern 8.
5. Verbinden Sie das Kabel 9 mit den Schrauben 6 und Muttern 7.
6. Ziehen Sie die Schrauben 6 und Muttern 7 wieder an.
7. Drehen Sie die Schraubtonnen 5 heraus, bis die richtige Einstellung erreicht ist.
8. Ziehen Sie die Gegenmuttern 4 wieder an.
9. Befestigen Sie die Schutzabdeckung 3 wieder und montieren Sie alle Muttern 2.
10. Stecken Sie das Zündkerzenkabel 1 wieder auf die Zündkerze.

12.2 RÜTTELSIEB AUSWECHSELN

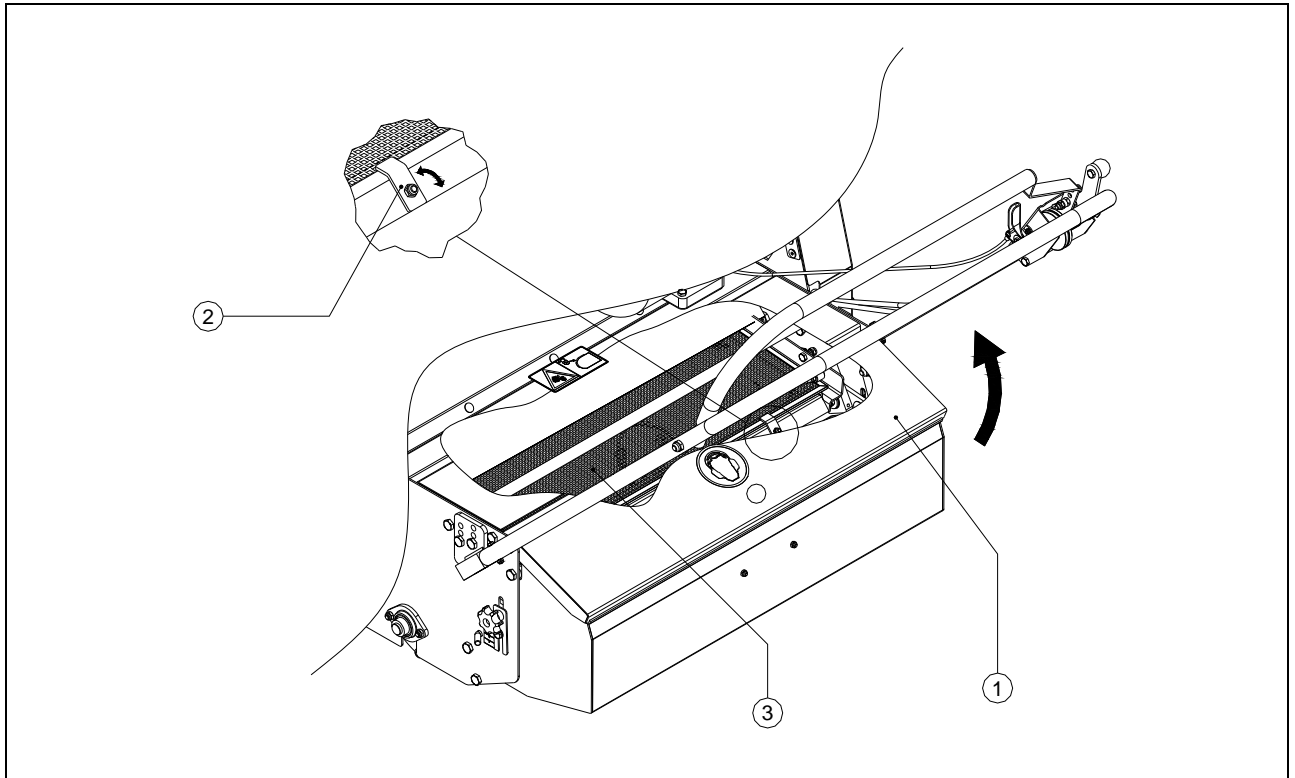


Abb. 19

Für die Verarbeitung verschiedener Materialien sind Siebe mit verschiedenen Lochgrößen erhältlich, die in der Verti-Top Walk Behind ausgetauscht werden können.

Zum Verstellen des Rüttelsiebs gehen Sie wie folgt VOR (siehe Abb. 19):

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top Walk Behind angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

1. Öffnen Sie die Inspektionsluke 1.
2. Drehen Sie die Clips 2 um eine Vierteldrehung, so dass das Sieb aus der Halterung befreit wird.
3. Entfernen Sie das Sieb 3 und ersetzen Sie es durch ein anderes Exemplar.
4. Drehen Sie die Clips 2 wieder zurück, so dass das Sieb blockiert wird.
5. Schließen Sie vorsichtig die Inspektionsluke 1.

13.0 OPTIONEN FÜR ANDERE RÜTTELSIEBE

Wenn ein anderes Material ausgesiebt werden soll oder das Material ein anderes Format hat, für das das serienmäßig montierte Sieb nicht ausreichend ist, können Sie selbst ein anderes Sieb mit einer größeren oder kleineren Lochgröße montieren.

Für die Verti-Top Walk Behind sind die folgenden Siebe erhältlich:

Lochgröße (mm)	Lochgröße (Inch)	Teilenummer
3,2 x 3,2	0,13 x 0,13	458.823.401
4 x 4	0,16 x 0,16	458.823.402
5 x 5	0,2 x 0,2	458.823.400 (Standard)
5,5 x 5,5	0,21 x 0,21	458.823.403
6 x 6	0,24 x 0,24	458.823.404